

Protokoll über die  
**Veranstaltung des Zeidlervereins für Nürnberg und Umgegend e.V.  
am 19. Januar 2018 in Nürnberg**

Herr Karsten Burghardt begrüßte die 29 Mitglieder, 15 Gäste und den Referenten des heutigen Abend Herrn Roland Friedrich.

Er informierte unter dem Top Geschäftliches:

- Mitglieder können sich für das Erfahrungsfeld eintragen
- Anwesende können sich in die umlaufende Liste eintragen
- Freizeitmesse Touristik und Garten vom 28.3. bis 04.03.2018

Das Thema des Abends war

**Varroabehandlung und VSH-Projekt Buckfast Bayern  
vorgetragen von Hr. Friedrich.**

Herr Friedrich stellte sich kurz vor und informierte, dass er auch im Vorstand des Landesverbands der Buckfastimker Bayern e.V. ist.

Die Bienen sind in Not, weil es sehr viel Monokultur und häufig auch ein geringes Blütenangebot gibt. An den Hämolympfen der Biene saugt der Bienenschädling Varroamilbe und überträgt dadurch Viren und andere Krankheiten in allen Lebensstadien, sogar auch in der Brut. Bevor eine Zelle verdeckelt wird, krabbelt die Varroa hinein und kann sich durch eine 3 Tage längere Entwicklungszeit bei der Drohnenbrut entsprechend auch vermehren.

Momentan werden Bienenabstammungen und Linien gesucht, bei der die Biene die Milbenentwicklung reduzieren kann und eine unbegrenzte Vermehrung der Milbe verhindert werden soll.

In verschiedenen VSH Projekten (Varroa Sensitives Verhalten) wird nach Eigenschaften gesucht, die das Putzverhalten zur Erkennung auf Varroa in der Zelle untersuchen. Hierbei mussten Zellen mit Milben gefunden werden, wobei die Reproduktion der Milbe nicht stattfindet. Aus einer Gesamtanzahl von 40 Bienenvölkern wurde eine Linie gefunden, bei der man gute Eigenschaften erwartet.

Im VHS Projekt 2017 wurde die Völkeranzahl auf 115 Stück erhöht und auch in 2018 wird weiter nach VSH Merkmalen gesucht.

Es gibt eine Idee, dass man die Königin in einen Scalvini Käfig setzt und sich so die Varroa in der Brut nicht mehr vermehren kann, weil alle Milben auf den Bienen sitzen.

An weiteren Völkern wurde der Befall mit Milben durch ziehen der Zellen ermittelt.

Nach einer kurzen Fragerunde bedankte sich Herr Burghardt bei Herrn Friedrich und beendete die Versammlung.

Nürnberg, Februar 2018

Markus Rohner  
-Schriftführer-